

Tanacetum vulgare, Rainfarn

Asteraceae, Korbblütler



Ökologie:

Tanacetum vulgare wächst in staudenreichen Unkrautfluren, an Wegen, auf Schuttplätzen und an Dämmen auf frischen bis trockenen, nährstoffreichen und neutralen Böden. Die Art kommt von der Ebene bis 1020 m vor. *Tanacetum vulgare* ist eine eurasiatisch-subozeanische Art.

Merkmale:

Tanacetum vulgare wird bis zu 120 cm hoch, wobei die Pflanze sich im oberen Teil verzweigt. Die Blüten sind gelb, bestehen nur aus Röhrenblüten und stehen in dichten, doldigen Rispen zusammen. Die Blütezeit reicht von Juni bis September. Die Blätter sind fiederschnittig mit bis zu 15 schmal-lanzettlichen Abschnitten und haben einen bitteren Geschmack. Die gesamte Pflanze ist fast kahl und stark aromatisch. Traditionell wurde getrockneter Rainfarn als Brennmaterial in der Imkerei für die Imkerpfeife benutzt.